

Beschluss des Landrates vom 17.05.2018

Nr. 2059

26. Briefe von der Verwaltung

2017/649; Protokoll: vc

Christof Hiltmann (FDP) beantragt Diskussion.

://: Diskussion wird stillschweigend bewilligt.

Christof Hiltmann (FDP) schickt voraus, er ergreife das Wort auf grossen Wunsch der zurückgetretenen Marianne Hollinger. Es geht nicht um eine Trivialität: Viele Verfügungen der Verwaltung ergehen mit Einzelunterschrift an die Bevölkerung. Daran stört sich die Interpellantin. Wenn man eine Verfügung bekommt, die von einer Amtsperson unterzeichnet ist, kann dies zu komischen Gefühlssituationen führen. Die Antwort der Regierung zur Interpellation sorgt für eine gewisse Klärung, es fällt aber auf, dass die Frage der Unterschriftenregelung in der Verwaltung sehr unterschiedlich gehandhabt wird. Eine Vereinheitlichung dieses Zustands und insbesondere die einheitliche Einführung der Kollektivunterschrift sind prüfenswert – rechtlich bindende Schreiben an die Bevölkerung sollten doppelt unterschrieben sein. Die Interpellantin nimmt die Antwort so entgegen, stellt aber in Aussicht, dass sie einen Vorstoss in den Rat bringen lassen werde – in welcher Form auch immer –, um der Forderung nach der Kollektivunterschrift Nachdruck zu verleihen.

://: Die Interpellation ist erledigt.
